



**Rat der Stadt Haan
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am

Donnerstag, dem 17.09.2020, um 17:00 Uhr

TOP 14 – Anfragen, öffentlich

**Antwort der Verwaltung zur Anfrage von Bürgern der Stadt Haan vom
04.09.2020:**

Sachverhalt:

Zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner beklagen in ihrem gemeinsamen Schreiben vom 04.09.2020 die aus ihrer Sicht gefährliche Verkehrssituation auf der Straße Hülsberger Busch im Abschnitt zwischen der Einmündung Ohligser Straße und dem Kreuzungspunkt Am Kucklesberg. Die Fahrzeugführer hielten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung und missachteten auch die „rechts-vor links-Regelung“. Nahezu täglich käme es zu Beinahe-Unfällen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Vom 09.06.2020 bis zum 19.06.2020 hat die Verwaltung mit Hilfe des städtischen Geschwindigkeitsanzeigegerätes die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten in diesem Straßenabschnitt ermittelt. Gemessen wurde der Verkehrsstrom von der Ohligser Straße kommend. Der maßgebende Wert V85 lag bei 50 km/h. In der Spitze wurde bis 70 km/h gefahren. Damit bestätigte sich der Eindruck der Anwohnerinnen und Anwohner mehr als deutlich. Auch aus Sicht der Verwaltung besteht hier ein dringender Handlungsbedarf. In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde wurden Lösungsansätze erarbeitet, welche die Verwaltung der Sprecherin der Nachbarschaft in einem Ortstermin am 09.06.2020 vorstellte. Dem Grunde nach deckt sich der Verwaltungsentwurf (Anlage 1) im Wesentlichen mit den Vorschlägen der Nachbarn. So sollen neu markierte Schrägparkplätze zwischen den Einmündungen Hahscheid und Am Kucklesberg die Fahrbahn so weit einengen, dass ein Begegnungsverkehr nur in gedrosselter Geschwindigkeit möglich ist. Die Kurvenradien der Einmündungen werden verkleinert und Sperrflächen aufgetragen. Darüber hinaus werden auf der Mittelinsel im Einfahrtbereich der Straße zwei zusätzliche Verkehrsschilder (VZ 253

Durchfahrtsverbot für LKW und VZ 274 Tempo 30 Zone) aufgestellt. Mit den bereits auf dem rechten Gehweg platzierten gleichlautenden Schildern entsteht somit eine „Tor/Einfahrtsituation“, die dem Fahrzeugführer die hier geltenden Regeln deutlicher bewusst macht. Mit der Sprecherin wurde vereinbart, dass die Verwaltung den abgestimmten Entwurf zunächst dem Fachausschuss vorstellt. Die Umsetzung der Maßnahme soll dann mit eigenem Personal unverzüglich in Angriff genommen werden. Ziel ist es, die Markierungsarbeiten noch vor der Frostperiode abzuschließen. Die Wirksamkeit der Maßnahme soll im nächsten Jahr überprüft werden. Gegebenenfalls müsste dann auch über weitere Schritte nachgedacht werden.



Hilsberger Busch

232

234

292

291

255

286

285

284

278

277



N

N

P1

N

N

2

4

280